

Bewerbung zum „Fossil des Jahres“

Der lange Weg aus der Wüste ins Museum: *Spinophorosaurus nigerensis* – Eine deutsch-afrikanische Entdeckungsgeschichte

In den Jahren 2005 bis 2008 führte ein Grabungsteam des Staatlichen Naturhistorischen Museums aus Braunschweig mehrere Dinosauriergrabungen in der Republik Niger durch. Eines der Ergebnisse dieser Grabungen war die Entdeckung einer neuen Dinosaurier-Art, die 2009 als *Spinophorosaurus nigerensis* („stacheltragende Echse aus Niger“) beschrieben wurde. *Spinophorosaurus* ist der vollständigste bislang bekannte basale Sauropode. Er lebte im mittleren Jura und zeigt verwandtschaftliche Beziehungen zu *Shunosaurus* aus China. Ebenso wie *Shunosaurus* war *Spinophorosaurus* bewaffnet: Er trug am Schwanz mindestens vier Stacheln zur Abwehr von Feinden. Dass es hier tatsächlich Feinde gab belegen die in unmittelbarer Nähe des Fundortes im selben Niveau entdeckten didactylen Theropodenfährten, die erst 2011 wissenschaftlich beschrieben wurden.

Weitere Merkmale von *Spinophorosaurus* sind seine ungewöhnlichen Zähne mit Tuberkeln an den Schneidekanten und eine Vielzahl osteologischer Besonderheiten.

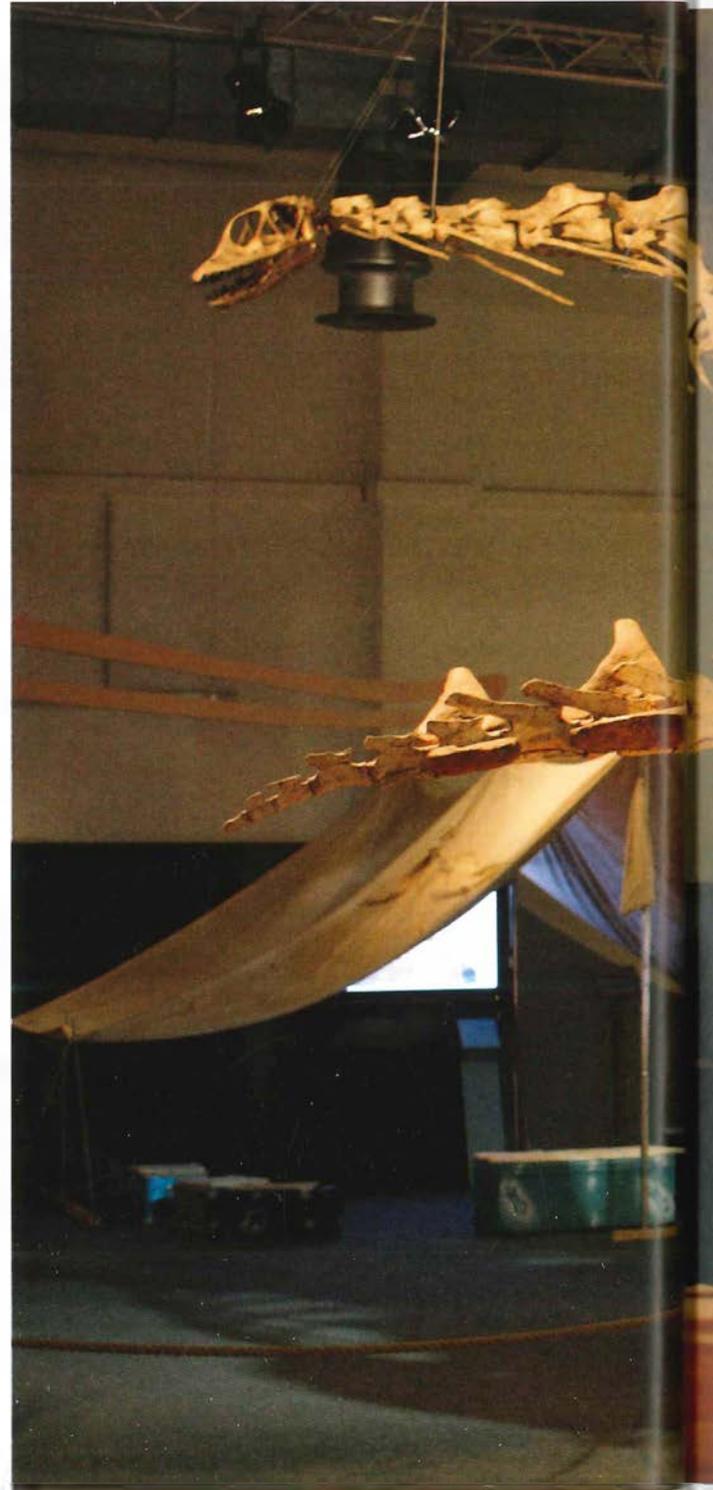
Gegenwärtig sind nur zwei Exemplare dieser Art bekannt. Eines, das ursprünglich auch vom Braunschweiger Team entdeckt und freigelegt worden war, liegt im Paläontologischen Museum in Elche, Spanien. Das andere Exemplar befindet sich im SNHM in Braunschweig.

Das mittels Rapid Prototyping rekonstruierte Skelett von *Spinophorosaurus* ist 13 Meter lang und zusammen mit einem großen Teil der Originalknochen seit November 2010 in der Dauerausstellung des Naturhistorischen Museums in Braunschweig der Öffentlichkeit zugänglich. Der neue Dinosauriersaal des Museums dokumentiert die einzigartige und abenteuerliche Entdeckungsgeschichte von *Spinophorosaurus*, dem zentralen Exponat des Saales, von der Vorexpedition über die Grabungen, die Präparation, die wissenschaftliche Bearbeitung bis hin zur Rekonstruktion und Ausstellung.

Literatur

JÖGER, U., KOSMA, R. & KRÜGER, F., 2009. Projekt Dino. — Cargo-Verlag, Schwülper, 170 S.

MUDROCH, A., RICHTER, U., JÖGER, U., KOSMA, R. & IDÉ, O., et al., 2011. Didactyl Tracks of Paravian Theropods (Maniraptora) from the ?Middle Jurassic of Africa. — PLoS ONE, 6(2):e14642., doi:10.1371/journal.pone.0014642



h12“ (Kurzvorstellung des Fossils)

REMES, K., ORTEGA, F., FIERRO, I., JOGER, U. & KOSMA, R., et al., 2009. A New Basal Sauropod Dinosaur from the Middle Jurassic of Niger and the Early Evolution of Sauropoda. — PLoS ONE, 4(9):e6924. doi:10.1371/journal.pone.0006924

Skelettrekonstruktion von *Spinophorosaurus nigerensis* im neuen Dinosauriersaal im Naturhistorischen Museum in Braunschweig.

